



PERU

LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2020



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S7
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S 14



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Republik

Politische Gliederung: Lima Stadt/Callao sowie 25 Regionen.

FLÄCHE

1.285.216 km²

BEVÖLKERUNG

ca. 32,1 Mio. Einwohner (2019)

STÄDTE

Hauptstadt Lima (Ballungsraum ca. 9 Mio.), Arequipa (ca. 1 Mio.), Trujillo (ca. 1. Mio.), Piura (ca. 500.000), Cuzco (ca. 430.000)

KLIMA

In der Küstenregion gemäßigt und feucht; heißeste Jahreszeit Dezember bis März. Winternebel, hohe Luftfeuchtigkeit das ganze Jahr über (mittlere Jahrestemperatur liegt zw. 17° und 24° C). In der Andenregion (Sierra) hängt das Klima von der Höhe ab. Trockenes Klima von Mai bis Oktober, häufige Regenfälle von November bis April (mittlere Jahrestemperatur zwischen 6° und 16° C). Das Klima der Amazonasregion (Selva) ist tropisch, mit sehr hohen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten. Mittlere Jahrestemperaturen liegen zwischen 16° (Selva Alta) und 35° C (Amazonasregion).

WÄHRUNG

Sol S/ (PEN), USD werden teilweise auch verwendet

1 USD = ca. 3,58 PEN (Stand 20.10. 2020), 1 Euro = ca. 4,22 PEN (Stand 19.10.2020)



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Peru hat sich in den letzten 10 Jahren zu einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Lateinamerikas entwickelt. 2019 bestätigte sich der anhaltende Trend mit einer Wachstumsrate von 4,2 %, womit Peru besser abschnitt als Chile, Kolumbien, Brasilien und Mexiko. Analysten sehen auch die weitere Zukunft positiv und gehen davon aus, dass sich Peru rasch von der Covid-Krise erholen und ab 2022 eine durchschnittliche Wachstumsrate in der Größenordnung von rund 3,6 % erreichen wird. Das Land ist auf eine solide makroökonomische Basis gestellt mit einer liberalen Wirtschaftspolitik und einer offenen Marktwirtschaft. Es herrscht ein liberales Außenhandels- und Devisenregime und die Wirtschaft ist weitgehend privatisiert. Moodys bewertet die Investmentgrade-Einstufung Perus mit A3, Fitch sowie Standard & Poors stufen Peru mit BBB+ und stabiler Zukunftsaussicht ein.

Mit über 20 Ländern und Handelsblöcken hat Peru bilaterale Handelsabkommen abgeschlossen, darunter das Freihandelsabkommen mit der EU, das seit 1. März 2013 angewandt wird. Dank dieses Abkommens wurden und werden weiterhin sukzessive eine große Mehrheit an Zöllen und Handelsbarrieren abgebaut. Peru ist Teil der Pazifikallianz und Unterzeichner des Handelsabkommens der Transpazifischen Partnerschaft CPTPP, das in Kürze in Kraft treten soll. Eine OECD-Mitgliedschaft, noch unter der derzeitigen Regierung und in der jetzigen Legislaturperiode, bzw. bis zum Jubiläumsjahr 2021 (200 Jahre Unabhängigkeit), wird angestrebt.

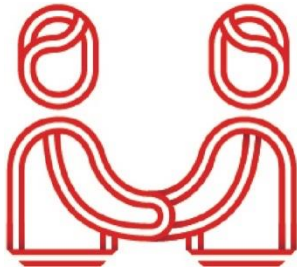
Die peruanische Wirtschaft ist stark rohstofflastig, der Bergbau stellt eine wichtige Stütze dar und ist der wichtigste Devisenbringer. Peru ist weltweit führend beim

Abbau von Silber, zweitgrößter Produzent von Kupfer und Zink, drittgrößter von Zinn, viertgrößter von Blei und Molybdän sowie weltweit fünftgrößter Lieferant von Gold. Die Weltmarktpreise der Rohstoffe wirken sich auf die ökonomischen Indikatoren des Landes aus, gleichzeitig hat das Land aber in den letzten zehn Jahren den Agrarsektor stark ausgebaut und die Agrarexporte steigen konstant. 2019 wurde ein Wert von über 7 Mrd. USD erzielt, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 6 %. Trotz der Covid-Krise sind in den ersten 4 Monaten des Jahre 2020, die Agroexporte um fast 4 % gestiegen, im August sogar um 17 %. Trauben, Mangos, Blaubeeren, Mandarinen, Spargel, Avocados, Quinoa und Kaffee machen dabei den Großteil der Agrarexporte aus.

Hauptwachstumsträger der letzten Jahre waren neben den Exporten auch eine anhaltend starke Inlandsnachfrage und ein dynamischer Privatkonsum, der sich jedoch in den letzten Monaten, auf Grund der Covid-Krise, eingebremst hat. Andererseits wird erwartet das die dringend nötigen staatlichen Investitionen bis 2021 tatsächlich getätigt werden, teilweise durch die Vergabe der PMO großer Projekte über Government-to-Government-Mechanismen. Diese sind vor allem im Infrastrukturbereich wie Straßenbau, öffentliche Verkehrsmittel (U-Bahn, Eisenbahn, Seilbahn), Flughäfen, Hafenanlagen, Energiegewinnung und -versorgung und Trink- und Abwasserleitungen vorgesehen sowie im Bereich Bildung und Gesundheit zu erwarten.

Mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung konnte sich Peru als verlässlicher Handelspartner Österreichs etablieren. Der relativ stabile Wechselkurs, eine moderate Inflation sowie solide Kapitalreserven, eine investitionsfreundliche Steuerpolitik und relative rechtliche Sicherheit tragen mit dazu bei, dass Peru für ausländische Investoren interessant bleibt.

Im November 2020 ist ein politisches Vakuum aufgetreten. Nach dem Rücktritt von Übergangspräsident Merino hatte Peru kurzfristig keinen Staats- und Regierungschef mehr. Zuvor hatte es bei Massenprotesten gegen die Absetzung von Präsident Vizcarra Tote und zahlreiche Verletzte gegeben. Ab 17.11. 2020 soll das Land übergangsmäßig von Francisco Sagasti geleitet werden. Im April 2021 sind dann die Peruaner aufgerufen, einen neuen Präsidenten sowie neue Kongressabgeordnete zu wählen. Es wird davon ausgegangen, dass die seit fast 30 Jahren bestehende investitionsfreundliche Steuerpolitik und relative rechtliche Sicherheit, weiter fortgeführt werden.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Santiago und das AußenwirtschaftsBüro Lima mit ihren Services zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen, die Reiseinformationen des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) zu beachten.

DO'S AND DONT'S

- Peruaner sind stolz auf ihr Land und erwarten eine Würdigung der Naturschönheiten, der kulturellen Vergangenheit, der kulinarischen Spezialitäten und der Wirtschaftsleistung ihres Landes.
- Korrektes und gepflegtes Auftreten des mitteleuropäischen Geschäftspartners wird erwartet. Auf den Kunsthandwerksmärkten erworbene traditionelle Kleidungsstücke der indigenen Bevölkerung sollten nicht zu Geschäftsterminen getragen werden.
- Akademische Titel werden in der Anrede nicht verwendet, unter gleichrangigen Personen wechselt man rasch zum Du-Wort.
- Englischkenntnisse sind nicht selbstverständlich. Im Geschäftsleben sind daher zumindest rudimentäre Kenntnisse der spanischen Sprache unerlässlich.
- Pünktlichkeit des mitteleuropäischen Geschäftspartners wird erwartet, wobei Peruaner selbst mitunter leicht verspätet zum verabredeten Termin kommen.

- Da die Peruaner schwer "nein" sagen können, sind Zusagen hinsichtlich zukünftiger Geschäftsabschlüsse sehr vorsichtig aufzufassen. Absagen bzw. Meinungsverschiedenheiten sollten möglichst indirekt formuliert werden.
- Bei Ausflügen, Einkäufen, Stadtbesichtigungen etc. sollte man als Ausländer keine Wertsachen auffällig mit sich tragen und sich möglichst einfach und bescheiden geben, um Diebstahl und Raub nicht herauszufordern. Wertgegenstände sollten an einem sicheren Ort (etwa im Safe des Hotels) aufbewahrt werden. Vorsicht vor Taschendieben!
- Bei Taxifahrten vom Flughafen oder außerhalb des Stadtgebietes sollte der Preis im Voraus ausgehandelt werden. Im Voraus bestellte Funktaxis, die meist nur wenig teurer als normale Taxis sind oder Taxis über Online Applikationen wie z.B. UBER, Cabify, Beat sind in der Regel sicherer. Es gibt in Peru keine Taxameter. Es wird abgeraten in Taxis einzusteigen, die auf der Straße anhalten und ihre Dienste anbieten.
- Die Metropole ist Teil der Provinz Lima und umfasst 30 Distrikte innerhalb des Stadtgebiets. Die besten Hotels und Restaurants befinden sich nicht im historischen Zentrum, sondern im Geschäftsviertel Miraflores und im Finanzviertel San Isidro.
- In Restaurants ist es üblich, Trinkgeld in Höhe von 10% des Rechnungspreises zu geben.
- Geld (US Dollar und Euro) kann bei den zahlreichen Wechselstuben gegen Soles umgetauscht werden. Hotels und Flughäfen haben deutlich schlechtere Wechselkurse und von den Geldwechslern auf der Straße wird abgeraten.

ANREISE

Beförderungsmittel: Lima wird aus Europa, den USA und den meisten lateinamerikanischen Staaten angefliegen. Die Versendung von unbegleitetem Fluggepäck nach Lima ist wegen Diebstahlgefahr nicht empfehlenswert.

Beförderungsmittel/ Taxis: unbedingt registriertes **Taxi** am Flughafen verwenden! Reisezeit Flughafen – Zentrum bzw. Flughafen - San Isidro ca. eine Stunde, je nach Tageszeit und Verkehrslage. Taxi Flughafen Lima - Stadtzentrum bzw. Miraflores/San Isidro: ab ca. USD 30 bis USD 65 je nach Anbieter und Fahrzeugtyp.

Visa: Es gilt Visafreiheit bis 183 Tage für österreichische Staatsangehörige mit gültigem Reisepass, der bei Einreise eine Restlaufzeit von mindestens sechs Monaten aufweisen muss.

Impfungen: Für Peru sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bei Reisen ins Landesinnere werden Tetanus-, Typhus-, Gelbfieber- und Hepatitis Impfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen. Vorsorge gegen Cholera ist anzuraten.

Angenehmste Reisezeit, Kleidung: Auf Grund des extrem hohen Sonnenstrahlungsindex Perus unbedingt Sonnenschutz (mind. Faktor 30), Sonnenbrille und Kopfbedeckung nicht vergessen.

An der Küste (Lima) angenehmstes Wetter Mitte März bis Anfang Dezember. Jänner und Februar gelten als Ferienmonate (Hochsommer) sowie Juli (Nationalfeiertag und Winterferien). Hohe Luftfeuchtigkeit das ganze Jahr, gemäßigte Temperaturen, mittlere Jahrestemperatur liegt in Lima zw. 17 und 24 Grad Celsius, keine nennenswerten Temperaturschwankungen zwischen Tages- und Nachttemperaturen. In der Andenregion (Sierra) hängt das Klima von der Höhe ab, trockenes Klima von Mai bis Oktober, häufige Regenfälle von November bis April, große Temperaturschwankungen zwischen Tages- und Nachttemperaturen. Mittlere Jahrestemperatur in der Sierra zw. 6 und 16 Grad Celsius. In der Amazonasregion (Selva) herrscht das ganze Jahr über tropisches Klima mit sehr hohen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten.

Roaming

Es gibt ein GSM Roamingabkommen mit den peruanischen Anbietern Claro Peru und Movistar, daher können die österreichischen Mobiltelefone auch in Peru verwendet werden.

NOTRUF

Polizei (Policia Nacional): 105 oder 911

Feuerwehr (Bomberos): 116

Touristenpolizei Lima-Nord: +51 1 423 3500

Touristenpolizei Lima-Süd: +51 1 249 9416

Ärztentrufe: staatliche Notfallklinik Casimiro Ulloa: 204 0900, Allgem.

Krankenhäuser: 324 2983 (Almenara), 265 4901 (Rebagliati); 416 6777 (Alerta Médica), 313 4333 (Clave Médica).

Weitere Notrufnummern: [HIER](#)

ZEITVERSCHIEBUNG

Während der österreichischen Sommerzeit minus sieben Stunden, während der österreichischen Winterzeit minus sechs Stunden. Es gibt in Peru keine Umstellung auf Sommerzeit.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht zu empfehlen, Ausnahmen sind der „Metropolitano“, ein für die Stadt Lima entwickeltes Schnelltransportsystem mit Bussen und der Nahverkehrszug „Tren Eléctrico“.

Funktaxis (es gibt mehrere **Funktaxi-Gesellschaften**) oder Online Taxis, sind den Taxis, die auf der Straße angehalten werden, vorzuziehen. Fahrpreis immer vor Beginn der Fahrt aushandeln, Taxis in Peru verfügen über keine Taxameter.

Im gut ausgebauten Binnenflugnetz ist mit Flugverspätungen zu rechnen. **Mietwagen** haben meist Büros in den Flughäfen.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Die Mitnahme eines eigenen Kfz ist prinzipiell möglich, jedoch mit einigem Aufwand und Kosten verbunden und daher zeitgerecht zu planen. Benötigt wird u.a. ein internationaler Führerschein. Informationen darüber, ob österreichische Führerscheine in Peru anerkannt werden, finden Sie auf der Website des **Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres** unter der Kategorie Verkehr & Klima.

DEISENVORSCHRIFTEN

Einfuhr von ausländischen Valuten ist unbeschränkt möglich, aber ohne Deklaration dürfen maximal USD 10.000 in Bargeld, Geldwerten, Travellerschecks usw. bei der Ein- und Ausreise mitgenommen werden. Geldwechsel bei Banken, in Hotels und Wechselstuben. Straßen-Geldwechsler eher meiden. Als Reisewährung werden USD-Banknoten empfohlen (nicht Euro!). Nützlich ist die Mitnahme von internationalen Kreditkarten.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Außer Artikeln für den persönlichen Bedarf unterliegt Reisegepäck den allgemeinen Verzollungs- und Importvorschriften. Geschenke bis zu einem Wert von USD 500 können zollfrei eingeführt werden. Die Einfuhr von Pflanzenarten, Gemüse, Obst und Fleisch in ihrem natürlichen Zustand ist streng verboten und wird am Flughafen von der Landwirtschaftsbehörde, mittels Spürhunden bei der Gepäckannahmestelle, regelmäßig kontrolliert.

WÄHRUNG

Sol S/ (PEN), Münzen: 5, 10, 20, 50 Cents, 1, 2, 5 S/, Scheine: 10, 20, 50, 100 und 200 S/, Wechselkurs:

1 USD = ca. 3,586 PEN (Stand 20.10.2020), 1 Euro = ca. 4,218 PEN (Stand 19.10.2020)

Durch die Steuereinheit UIT (Unidad Impositiva Tributaria) werden die steuerlichen Verpflichtungen wie Steuerbemessungsgrundlagen, Steuerabzüge, Begrenzungen, Sanktionen und andere festgesetzt (Jahr 2020: 1 UIT = 4.200 Soles, ca. € 996).



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite wko.at/aussenwirtschaft/pe.

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter (Santiago@wko.at).



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Bei Nächtigung in Hotels der gehobenen Kategorie müssen etwa USD 180 bis 350 bzw. EUR 150 bis 300 gerechnet werden.

Unter Vorlage des Reisepasses mit dem Einreisestempel ist ein ausländischer Gast von der 18 %-Mehrwertsteuer befreit.

Das AußenwirtschaftsCenter Santiago und das AußenwirtschaftsBüro Lima nennen Ihnen gerne weitere Hotels und vom Lokal um die Ecke für den Business-Lunch bis hin zum Fünf-Sterne-Restaurant für Ihren Vertragsabschluss.

Hotels

Hyatt Centric San Isidro (5 Sterne)

Av, Jorge Basadre 369, San Isidro, Lima

T +51 1 611 1234

Country Club Lima Hotel (5 Sterne)

Calle Los Eukalyptus 590, San Isidro, Lima

T +51 1 611 9000

Courtyard Marriott (4 Sterne)

Calle Schell 400, Miraflores, Lima

T +51 1 625 3838

Casa Andina Classic San Antonio (3 Sterne)

Calle 28 de Julio 1088, Miraflores, Lima

T +51 1 241 4050

Restaurants

Central Restaurante (gehoben)

Santa Isabel 376, Miraflores, Lima

T +51 1 242 8515

Reservierungen 1 bis 4 Monate im Voraus; 2015 und 2016 zum viertbesten Restaurant weltweit gewählt (lt. Ranking des britischen Restaurant Magazine)

Cala (business)

Circuito de Playas in Barranco, Lima

T +51 1 477 2020

Beliebtes geräumiges Lokal direkt am Strand mit großer Terrasse und schönem Ausblick, Spezialität Fisch und Meeresfrüchte.

La Huaca Pucllana (business)

Ca. General Borgoño cuadra 8, Miraflores

T +51 1 445 4042

Gehobene peruanische und internationale Küche mit Blick auf die prähistorische Tempelanlage Huaca Pucllana aus dem 6. Jahrhundert.

El Mercado (Brunch)

Hipolito Unanue 203, Miraflores, Lima

T +51 1 221 1322

Peruanische Spezialitäten, kreatives modernes Konzept mit offener Küche und großer Terrasse.

Trinkgeld: Obwohl in den Restaurants ein Bedienungszuschlag von 10 % verrechnet wird, werden Trinkgelder erwartet (wird auf dem Tisch liegen gelassen und sollte dem Kellner bar gegeben werden).

TOURISTISCHES

Peru zählt weltweit zu den beliebtesten Reisezielen und ist das touristische Reiseziel Nummer 1 des Kontinents. Auf den offiziellen peruanischen Tourismuswebseiten der Behörde PromPeru finden Sie Informationen zur Freigestaltung in diesem Land.

www.peru.travel/en-us/ (englisch)

www.peru.travel/de (deutsch)

www.turismoperu.info (spanisch)

Möglichst keine sichtbaren Wertgegenstände, Schmuckstücke, etc. mit sich tragen.
Wechselstrom 220 V, 60 Hz Flachstecker. Industriestrom: 440 V und seltener 380 V.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SANTIAGO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Mag. Drazen Maloca
Post-/Büroanschrift
Isidora Goyenechea 2934 Of. 601
Las Condes
Santiago/Chile
T +56 2 2233 0557
E santiago@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/pe

BÜROZEITEN

Mo – Fr: 8:30 bis 17:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

Standardmäßig herrschen zwischen Österreich und das für den peruanischen Markt zuständige AussenwirtschaftsCenter Santiago in Chile -4 Stunden Zeitverschiebung. Aufgrund der Zeitumstellung im österreichischem Sommer und der Zeitumstellung im chilenischen Winter kommt es an einigen Monaten zu -5, beziehungsweise zu -6 Stunden Zeitverschiebung.

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO LIMA

LEITER

Mag. Norbert Kraus
Post-/Büroanschrift
Av. Camino Real 1121 – Of.707

San Isidro

Lima/Peru

T +51 1 421 4033

E lima@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/pe

BÜROZEITEN

Mo - Fr: 8:30 bis 17:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ -7 Std

MESZ -6 Std

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER Santiago
T 56 2 2233 05 57
E santiago@wko.at
W wko.at/aussenwirtschaft/pe



**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
SANTIAGO**

T +56 2 22 33 05 57

E santiago@wko.at

W wko.at/aussenwirtschaft/pe

f fb.com/aussenwirtschaft

t twitter.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube www.youtube.com/aussenwirtschaft

f flickr.com/aussenwirtschaftaustria

blog www.austria-ist-ueberall.at

**LÄNDERREPORT PERU
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
NOVEMBER 2020**